

JONAS MARIA HOFF

Retorsion

Beobachtungen zu einem argumentativen Muster in theologischer Absicht

Zusammenfassung

Der Aufsatz versucht, die Retorsion als argumentatives Muster zu beleuchten und ihre allgemeine, vor allem aber theologische Relevanz aufzuzeigen. Dazu greift der Text auf eine seit einigen Jahren weitgehend verstummte Debatte zurück, in der die Retorsion v.a. zur Skepsiswiderlegung eingesetzt wurde. Diese Verwendung erweist sich als zu eng. Sie schöpft weder die allgemein-theoretischen noch spezifisch-theologischen Beschreibungsmöglichkeiten des Begriffs aus, wie der Aufsatz in exemplarischer Diskussion der Theologie Karl Rahners zeigt. Die Überlegungen laufen auf die These zu, dass die Theologie insgesamt zu Retorsionen neigt.

Abstract

This paper highlights retorsion as an argumentative pattern and its general, but especially theological relevance. For this purpose, the text refers to a debate that has received little attention in recent years. In this context retorsion was used primarily to refute skepticism. This use proves to be too restrictive; it exploits neither the general-theoretical nor the specific-theological descriptive potential of the term, as the essay shows in an exemplary discussion of Karl Rahner's theology. The reflections converge on the thesis that theology is dependent on retorsions.